



23. August 2020 | Jg. 41*2020/2

Pfarrnachrichten

der katholischen Pfarre Regau

Gemeinsam unterwegs - Leben gestalten - Miteinander feiern



Wenn du bei Nacht in den Himmel schaust, wird es dir sein,
als leuchten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne.
Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.

Antoine de Saint-Exupéry

„Vieles neu“ macht der Herbst! Liebe LeserInnen unseres Pfarrblattes!



Foto: Stift St. Florian/Pedagrafie

Wie viele von Ihnen vermutlich schon wissen oder erahnen, stehen in unserer Kirche – nicht nur wegen Corona19–aufgrund der personellen Entwicklung einige Veränderungen bevor. Als ich vor 41 Jahren als Novize 1979 in das Stift eingetreten bin, waren wir noch 64 „Mann“ – jetzt sind wir – dank des Eintritts von Herrn Clemens Kafka und Herrn Gmeineder immerhin noch 31. Er ist auch der Erste, der seit einem Jahr beim vergangenen Augustinusfest in St. Florian das Noviziat begonnen hat. Das ist das Versprechen, der Ordensgemeinschaft für ein Jahr anzugehören, und mit dem vorgesehenen Theologiestudium zu beginnen. Durch diese Umstände und die aktuellen Veränderungen in unserem Seelsorgeaum bzw. in unserer Pfarre Vöcklabruck ergeben

sich daraus gewissen Konsequenzen. Die Florianer Chorherren werden nur noch eine gewisse Zeit in dieser Region anwesend sein. Von Seiten der Diözese Linz ist vorgesehen, dass sich die „Florianer“ auf die Umgebung des Stiftes und das obere Mühlviertel konzentrieren. Damit geht eine fast 900-jährige Glaubens- und Kirchengeschichte zu Ende; für mich als gebürtigen Gamperer erst recht eine traurige Erfahrung. Doch als ChristInnen sollten wir uns nicht entmutigen lassen. Vieles Neu macht der Herbst. Die Zeit vergeht schnell! Die Restaurierung unserer Friedhofsmauer könnte vielleicht ein Signal sein. Im Vertrauen auf den, der Zeit und Ewigkeit in Händen hält, grüßt Sie

Ihr Pfarrer Helmut Kritzinger



Danke für Ihren Beitrag für unsere Pfarrnachrichten

Seit zweieinhalb Jahren erscheinen die Pfarrnachrichten der Pfarre Regau im neuen Design. Damit die Pfarrnachrichten viermal im Jahr erscheinen können, sind nicht nur unzählige Arbeitsstunden von Ehrenamtlichen notwendig; auch die finanzielle Deckung der Druckkosten von ca. € 940,- pro Ausgabe ist notwendig. Ein Dankeschön an alle, die uns im letzten

Jahr mit ihrer Arbeit sowie ihren Druckkostenbeiträgen unterstützt haben.

Wir erlauben uns, dieser Ausgabe wieder einen Zahlschein beizulegen und bedanken uns für Ihre Druckkosten-Unterstützung bereits im Vorhinein.

Ihr Team der Öffentlichkeitsarbeit

Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Pfarrgemeinderat Regau, FA Kommunikation u. Öffentlichkeitsarbeit
Pfarre Regau, 4844 Regau, Marktstraße 8, pfarre-regau@dioezese-linz.at
Fotos, sofern nicht anders angegeben: Pfarre Regau
Layout: Theresia Haslinger
Druck: Salzkammergut Druck Mittermüller

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen am 15. November
Redaktionsschluss: 4 Wochen vor dem Erscheinungstermin
Beiträge bitte an: oeffentlichkeitsarbeit.regau@gmx.at

Neue Gedenkstätte „Sternenkinder UND“ am Friedhof

Ein Ort für Schmerz – für Trauer – für Trost

Schon vor Jahren entstand in der Pfarre der Wunsch, eine Gedenkstätte für Sternenkinder, auch mit der Möglichkeit für Bestattungen, zu schaffen.

Beim Begräbnis von Hilda Urich wurde für einen sozialen Zweck gesammelt. Der Ausschuss Caritas und Soziales nahm diesen Betrag als Grundstein für die Realisierung einer solchen Gedenkstätte.

Stefan Urich kümmerte sich mit großem Einsatz um das Gelingen des Projektes. Er besichtigte Gedenkstätten in anderen Orten, klärte mit den Bestattern und dem Totengräber offene Fragen und kam im Zuge dieser Erkundigungen ins Gespräch mit Steinmetz Bernhard Baumgartner. Dieser zeigte sich von der Idee begeistert und brachte sein Fachwissen und vor allem sein Gespür ein.

Die Pfarre wusste die Gestaltung durch Stefan und Bernhard in guten Händen. So entwickelte sich, was wir heute sehen: Den Mittelpunkt bildet eine Metall-Glas-Skulptur des Künstlers Kurt Oberwanger, dem „Schmied vom Attersee“, die aus den Spenden vom Begräbnis erworben wurde.

Ein passender Ort für diese Skulptur fand sich in unserem Friedhof nach dem Kreuz am Ende des Hauptganges neben der Sitzbank. Die Firma Stein Baumgartner spendete den Sockel und das Fundament dafür und übernahm auch den Transport und das Aufbringen des Kieses. Die beiden Kirschlorbeersäulen wurden vom Verschönerungsverein gepflanzt, der sich auch bereit erklärte, diese zu pflegen. Die Steine der Einfassung stammen aus der Schottergrube Regau und wurden von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gelegt.

Gedacht ist die Gedenkstätte „Sternenkinder UND“ als ein Ort der Erinnerung an Kinder, deren Leben schon vor der Geburt endete an Verstorbene, die in weiter Ferne bestattet sind für Menschen, die lebensschneidende Verluste erlitten haben.



Wir feiern Erntedank

am Sonntag, 27. September

9:00 Uhr
Segnung der Erntekrone vor dem Pfarrheim
anschließend Einzug in die Kirche
zum Festgottesdienst



Wir gedenken unserer Toten

Allerheiligen
Sonntag, 1. November

9:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Allerheiligenfeier
mit Friedhofsprozession
und Segnung
der neuen Gedenkstätte

Allerseelen
Montag, 2. November

9:00 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Gedenkgottesdienst für alle,
die seit dem letzten Allerseelentag
verstorben sind.

Herzlichen Dank!



Bäuerinnen mit Erntekrone 2016

Anita Offenhauser, jahrelang Ortsbäuerin in der Gemeinde, legt ihr Amt zurück. Sie war in den letzten Jahren für die Gestaltung und das Binden der Erntekrone zum Erntedankfest verantwortlich. Ihre Umsicht beim Aussuchen der Getreideähren, die gute Zusammenarbeit mit ihren Bäuerinnen und viel Kreativität haben jedes Jahr dazu geführt, dass unser Erntedankfest mit einer aufwändig gebundenen Erntekrone verschönert wurde.

Herzlichen Dank Anita für deine Bemühungen für unser Pfarre!

Die Vorbereitungen für eine Erntekrone zum heurigen Fest laufen. Anita hat mit ihren Bäuerinnen und Helfern bereits Getreide geschnitten und zum Trocknen aufgehängt. So wird es auch in diesem besonderen Jahr des Feierns eine Krone zum Fest geben. Auch wenn wir noch nicht genau wissen, wie es ablaufen wird.

Historisches zum Friedhof



Alte Ansicht mit Mauer, 1925

Jahrhunderte lang wurden die Verstorbenen in unserer Pfarre rund um die Kirche bestattet. Der Vorhof der Kirche war mit einer Mauer eingefriedet. Im Wort Friedhof kommt zum Ausdruck, dass der Begräbnisplatz als ein Ort des Friedens empfunden wird.

Aufgrund des Platzmangels wurde 1952 der neue Friedhof außerhalb des Ortes errichtet. Wesentlich mitfinanziert wurde diese Friedhofsneuanlage dadurch, dass viele Pfarrmitglieder damals ein großes, teures Randgrab bereits im Voraus für 30 Jahre bezahlt haben.



Friedhofsmauer bis 1974

Nach der Modernisierung der Pfarrkirche öffnete sich die Kirche auch äußerlich sichtbar. Die Friedhofsmauer wurde 1974 abgetragen, dadurch entstand ein freier, einladender Blick vom Marktplatz auf die Kirche. Der Vorplatz ist seither auch ein Feierplatz für große kirchliche Feste.

Der neue Friedhof wurde 1988 erweitert, eine Urnenwand errichtet und mit einer Einfriedung umgeben.



Die 1960 errichtete Aufbahnhalle mit Gräbern des alten Friedhofs.



Dieses Kreuz auf dem Kirchenvorplatz erinnert an den alten Friedhof rund um die Kirche

Instandhaltung unserer Begräbnisstätte

Fast 70 Jahre haben an der bestehenden Friedhofsmauer ihre Spuren hinterlassen, sodass heuer eine Generalsanierung nötig war. Die Kosten von ca. 134.000 Euro werden von den 640 Grabnutzern, der Pfarre und der Gemeinde aufgebracht. Die Grabnutzungsberechtigten wurden in einem eigenen Schreiben der Friedhofsverwaltung um Verständnis für den Aufteilungsschlüssel gebeten und über die detaillierte Kostenaufstellung informiert. Wir leisten damit alle einen solidarischen Beitrag zu Erhaltung der Einfriedung unserer Grabstätten. Der gepflegte Eindruck unseres Friedhofes wird damit auch von außen sichtbar.

Im Vorfeld der Sanierung wurde auch der Müllentsorgungsplatz neugestaltet und der Parkplatz asphaltiert. Die Kosten dafür beliefen sich auf etwa 50.000 Euro. Gerade die Parkplatzneugestaltung war vielen Friedhofsbesucherinnen und -besuchern ein großes Anliegen. Der alte Schotterparkplatz war mit Schmutz und Unebenheiten verbunden und ist jetzt sauber und leicht begehbar.

Einen wesentlichen Beitrag zur Pflege und Verwaltung leisten hier Josef Schranzinger und Franz Schlager, immer in enger Absprache mit dem Finanzausschuss unserer Pfarre mit Obmann Dieter Leicht, der Pfarrverwalterin Manuela Ennsberger und unserer Pfarrsekretärin Anita Pichler. Der Großteil der erbrachten Arbeiten wird ehrenamtlich geleistet.

So sieht man beispielsweise auch fast täglich einen rüstigen Pensionisten, der die Pflege des Friedhofs zu seiner Herzensangelegenheit gemacht hat. Mit Ende des Jahres wird er seine unentgeltliche Arbeit aber beenden, denn er stellt fest, dass immer weniger Grabbesitzer ihrer Pflicht nachkommen, auch die Kiesfläche rund um das Grab zu pflegen, und er kann ihnen kein Vorbild sein. Er sieht auf uns alle stark steigende Friedhofsgebühren zukommen, wenn viele Arbeitsstunden bezahlt werden müssen, die nötig sind, um unseren Friedhof als würdige Begräbnisstätte zu erhalten.



Auch die Renovierung der Friedhofsmauer wird zu einem großen Teil ehrenamtlich bewältigt. Mehr als 80 Stunden Robotarbeiten wurden im 1. Halbjahr 2020 schon geleistet, hinzu kommen noch die

ehrenamtlichen Stunden des Friedhofsteams. Ende August werden die groben Arbeiten abgeschlossen sein, teilweise auch die Abdeckung. Diese wird dann bis Mitte nächsten Jahres fertiggestellt werden.

**Allen ein „Vergelt's Gott“ für ihr ehrenamtliches Engagement.
Damit ist unser Friedhof ein würdevoller, schön gestalteter, gepflegter Ort zum Verweilen
und Gedenken an unsere Verstorbenen.**

Müllentsorgung

Beachten Sie bitte die vorgesehene Mülltrennung! In der großen Grube nur kompostierbare Materialien entsorgen (Kränze, Gestecke zerlegen und auf die nebenstehenden Müllcontainer aufteilen). Dadurch können die Entsorgungskosten um ein Vielfaches reduziert werden.

Grabpflege

Es freut uns, und wir bitten auch weiterhin darum, dass viele den Bereich rund um das eigene Grab in die Grabpflege miteinbeziehen und Unkraut vom Kiesweg beseitigen und bei Bedarf auch neuen Kies auftragen. Kies für die Wege ist im Entsorgungsbereich zur freien Entnahme zur Verfügung.

Pastoral in Corona-Zeiten

„Eine Herausforderung“ – so beschreiben unsere Pastoralassistentinnen Barbara Hofwimmer und Claudia Hössinger diesen Frühling. Was geht, was nicht, ab wann ist was wieder möglich? Viele Unsicherheiten und Fragen haben diese Zeit geprägt und haben es umgekehrt aber auch möglich gemacht, dass ganz neue Dinge entstanden sind! Ein paar Beispiele sind hier angeführt:

„Die Nächste Woche“ Sonderausgaben unseres Wochenblatts

Zwölf Wochen lang gab es 4-seitige Sonderausgaben mit Grußworten des Pfarrers bzw. des PGR-Obmanns, Gedanken zum Evangelium von unseren Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen, Vorschläge für Gebete und Fürbitten zu Hause und praktische Informationen.

Diese Sonderausgaben lagen in der Kirche zur Entnahme, wurden von Pfarrmitgliedern persönlich verteilt, via E-Mail verschickt und waren über die Homepage abrufbar.

Kirche zum Mitnehmen

Kirchenräume waren gern besuchte Ort für kurze Andachten in dieser Zeit. Gut angekommen ist der nett gestaltete Tisch mit Materialien zum Mitnehmen (Kirche „to go“): kleine Palmbuschen und Weihwasserfläschchen, Vorschläge für Hauskirche in der Osterzeit, Hosentaschensegen, Maiandachten, Pfingstnovene,... – Diese Unterlagen waren immer bald vergriffen!

youtube-Videos

Auch das war völlig neu: Kurze Filme mit Grüßen zu Ostern vom Herrn Pfarrer, Palmbuschen- und Speisensegnung im Familienkreis, kirchenmusikalische Grüße von Pfarrmitgliedern, Marienlieder,...

Friedhofsbegegnungen

„Erzähl mir was – ich hör dir zu“ – Unter diesem Motto waren die drei hauptamtlichen SeelsogerInnen im Mai 1x/Woche am Friedhof präsent und standen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Insgesamt war die Resonanz zu unseren Angeboten sehr positiv – Erfahrungen aus dieser Zeit werden bestimmt auch künftig in die Arbeit einfließen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die in diesen Monaten mitgeholfen haben, dass Kirche lebendig bleiben konnte!



Fronleichnam

Am 11. Juni feierten wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Nach dem Festgottesdienst vor der Pfarrkirche, der von der Bürgerkorpskapelle und dem Kirchenchor mitgestaltet worden ist, folgte eine

„kleine Prozession“. Herr Pfarrer Kritzinger zog zu einem gestalteten Altar beim Missionskrenz an der Kirchenwand und spendete dort den eucharistischen Segen.



Unsere neue Praktikantin stellt sich vor

Grüß Gott!

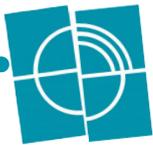
Ich heiße Sr. Ruth Summer.

Ich bin Franziskanerin von Vöcklabruck und 34 Jahre alt.

Ab September 2020 darf ich ein Jahr lang Erfahrungen in den Pfarren Vöcklabruck und Regau sammeln, weil ich das Pastorale Einführungsjahr für die Diözese Linz machen werde. Sehr gerne möchte ich in Zukunft in der Pastorale arbeiten.

Ich bitte ums Aufnehmen und Zusammenarbeiten. Ich freu mich sehr aufs einander näher Kennenlernen und auf viele schöne Begegnungen!

*Bis hoffentlich bald,
Sr. Ruth Summer*



Die Jungschar sucht Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen

Wir suchen junge Menschen, die sich vorstellen können, in der Jungschararbeit unserer Pfarre mitzuhelfen und sich für die Kinder zu engagieren. Wir würden uns sehr über einen Anruf oder ein E-Mail freuen.

Telefonnummer Barbara Hofwimmer: 0676/87765441 oder barbara.hofwimmer@dioezese-linz.at

Gesucht: Verwaltungsteam für die Vituskirche

Die Vituskirche in Oberregau ist für viele so etwas wie ein Wahrzeichen von Regau. Besonders die Oberregauer sind zu recht stolz auf „ihre“ Kirche. Immer wieder gibt es Anfragen an die Pfarre, ob dort eine Taufe, eine Hochzeit oder ein Konzert stattfinden kann. Für uns als Pfarre stellt die Verwaltung der Vituskirche mit allem was dazu gehört eine Herausforderung dar, der wir gerne mit der Gründung eines eigenen Verwaltungsteams für die Vituskirche begegnen möchten.

Alle, die am Erhalt und der Belebung dieser Kirche interessiert sind und bereit sind, dafür Verantwortung zu übernehmen, sind daher sehr herzlich zu einem **Gesprächsabend** zu diesem Thema mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und unserer Pfarrverwalterin Manuela Ennsberger eingeladen!

Gesprächsabend: Mittwoch, 16. September 2020 um 19:00 Uhr im Pfarrheim

Pfarrverwalterin Manuela Ennsberger

Nach 26 Jahren im Dienst der Pfarrcaritas Regau sagen wir „Auf Wiedersehen“!

Unsere langjährige Kollegin Juliane Rieser ist mit 24. April 2020 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.



Seit 1994 war sie zuerst als Springerin in den verschiedenen Kindergärten in der Gemeinde Regau tätig. Mit September 1997 übernahm sie die Stelle als Kindergartenhelferin im Pfarrcaritaskindergarten Schalchham, wo sie bis zuletzt ihre Aufgabe mit viel Engagement und persönlichem Einsatz zur vollsten Zufriedenheit erfüllte.

Durch ihren liebevollen Umgang schuf sie für die Kinder eine Atmosphäre der Geborgenheit und Wertschätzung und förderte die Entwicklung der Kinder stets auf fürsorgliche und geduldige Weise.

Wir danken unserer lieben Kollegin für den jahrelangen Einsatz und die wundervolle gemeinsame Zeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Wir werden sie alle sehr vermissen und hoffen, du denkst mit einem Lächeln an uns zurück und bist noch bei einigen Festen und Feiern im Kindergarten unser Gast.

*Deine Kolleginnen
des Parrcaritaskindergartens
Schalchham*



DANKE an Teresa Schmid

6 Jahre lang war Teresa mit Leib und Seele Gruppenleiterin der Kath. Jungschar in Regau. Mit viel Liebe, Kreativität und Phantasie hat sie die 14-tägigen Gruppenstunden vorbereitet. Die ersten zwei Jahre gemeinsam mit Kimberly Harfmann und dann mit der Pastoralassistentin Barbara Hofwimmer. Nun beendet Teresa aus privaten und zeitlichen Gründen ihre Tätigkeit. Wir danken ihr für ihr Engagement und ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute!



Wann genau es mit der Jungschar im Herbst weitergeht, erfahrt ihr auf der Homepage der Pfarre, in der Nächsten Woche und, alle die dabei sind, in der WhatsApp-Gruppe.

Wir treffen uns 14-tägig, freitags, jeweils von 16:00 bis 17:30 Uhr im Pfarrheim und freuen uns auf alle Kinder ab ca. 8 Jahren!

Vielleicht hast ja auch du einmal Zeit und Lust, und schaut einmal vorbei. Wir würden uns sehr freuen!

Jungscharstunden hat es in diesem Frühjahr nicht gegeben und leider auch keine Jungscharübernachtung im Sommer. Aber vielleicht schaut du einmal auf der Homepage der Katholischen Jungschar der Diözese Linz vorbei:

<https://www.dioezese-linz.at/site/kjs/home>

Dort findest du allerhand Interessantes über die Jungschar, viele Ideen für Spiele, die du vielleicht mit deiner Familie oder deinen Freunden ausprobieren möchtest. Vielleicht möchtet ihr auch einmal einen Gottesdienst in der Familie feiern ... auch dazu findet ihr komplett ausgearbeitete Vorschläge.

Aktion Familienfasttag

Eine außergewöhnliche Situation erfordert außergewöhnliche Solidarität

Seit der Covid-Pandemie haben sich die Lebensumstände in vielen Ländern dramatisch verschlechtert. Die kfb-Organisationen kämpfen in Asien, Afrika und Lateinamerika an vorderster Front, um gemeinsam mit den Aktivisten vor Ort die beiden größten Katastrophen abzuwehren: Hunger und die ungebremste Ausbreitung des Corona-Virus.



Die kfb-Regau wird dazu am **Sonntag, 20. September, um 9:00 Uhr** einen Wortgottesdienst gestalten.



Dankgottesdienst für Jubelpaare

Sonntag, 11. Oktober 2020, um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche

Damit wir einen feierlichen Einzug halten können, bitten wir die Jubelpaare um Anmeldung während der Bürozeiten unter der Nummer 07672 /23105

Nach dem Gottesdienst laden wir alle zur Begegnung und Agape ins Pfarrheim ein.

Als Erinnerung an dieses besondere Fest erhält jedes Jubelpaar ein persönliches Foto.

Auf Ihr Kommen und Mitfeiern freut sich Pfarrer Helmut Kritzinger mit seinem Team.

Frauenmessen ... Seniorenmessen

Anstelle der Frauenmesse bieten wir nun jeden ersten Donnerstag im Monat eine Seniorenmesse für Frauen und Männer an.

Termine: 3. September, 1. Oktober, 5. November, jeweils um 8:00 Uhr

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Rosi Schiendorfer und Traudi Wörmanseder, die uns jahrelang im Anschluss der Frauenmesse mit frischgebackenem Kuchen und Kaffee im Pfarrheim verwöhnt haben.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau



lädt herzlich ein

zum



**35. Trachtensonntag mit Kräuterweihe
am Sonntag, den 30. August 2020**

Voraussetzung: Die Corona Bestimmungen erlauben diese Veranstaltung.

Nach dem Gottesdienst um 9:00h werden die Goldhaubenmädchen geweihte Kräutersträußchen verteilen.

Wir verkaufen Kuchen und Torten zum Mitnehmen im Hindingerhof.

Der Reinerlös dient einem karitativen Zweck.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau.





Mit offenem Herzen zur Erstkommunion

„Mein Herz ist offen für Jesus“ – unter diesem Motto steht die diesjährige Vorbereitung zur Erstkommunion für die 33 Kinder aus Regau und Rutzenmoos. Anfang März haben sich die Kinder in der Pfarre im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes vorgestellt und auch die Tischelterngruppenstunden haben bereits statt gefunden. Ein offenes Herz für Jesus zu haben heißt auch, von ihm zu wissen. Dazu haben die Mädchen und Buben vom ehrenamtlichen Erstkommunion-Vorbereitungsteam Kinderbibeln von der Pfarre geschenkt bekommen.

In der Hoffnung, dass wir im Herbst wieder einigermaßen „normal“ in größeren Gruppen miteinander feiern können, haben wir für die Erstkommunion einen neuen Termin festgelegt: Samstag, 3. Oktober 2020. Die genaue Uhrzeit und die Feierform wird noch festgelegt.



Abschluss der Firmvorbereitung – einmal anders



Da auch wir heuer vor ganz neue Herausforderungen bei der Firmvorbereitung gestellt wurden, haben wir unseren Abschluss völlig neu gestaltet. Die FirmkandidatInnen trafen sich am 26. Juni beim Vituskircherl. Dort wurden im Freien von Pastoralassistentin Barbara Hofwimmer einige Impulse und Gedanken zum Thema Versöhnung und Umkehr an die Firmlinge gegeben. Mit diesen Impulsen machten wir uns dann in Stille, um gut nachdenken zu können, auf den Weg durch den Wald. Bei der nächsten Station

konnten wir unsere belastenden Gedanken auf Zettel schreiben, und diese wurden dann bei der letzten Station bei der Schmidkapelle in einer Feuerschale verbrannt. Dies sollte ein Zeichen sein, dass wir das Schwere, Belastende an Gott abgeben dürfen. Dann machten wir uns auf den Weg in Richtung Pfarrkirche, mit dem Wissen, dass bei der anschließenden kurzen Sendungsfeier die Firmkarten ausgeteilt werden. Dort wurden wir bereits von den Eltern und PatInnen, von Herrn Pfarrer Kritzinger und

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Nach einer sehr langen Kindergottesdienst-Pause, möchten wir euch ab Herbst wieder regelmäßig zu den Kindergottesdiensten einladen.

Die nächsten Termine

Erntedank: Wir treffen uns am Sonntag, **27. September 2020** um 8:45 Uhr vor dem Pfarrheim, um gemeinsam das Erntedankfest zu feiern. Bringt wieder euer Körberl mit den Erntegaben mit. Wir ziehen dann gemeinsam in die Kirche ein.

Vorschau: Oktober und November

Am **18. Oktober und 15. November 2020** finden wieder, wie gewohnt, um 9:00 Uhr im Pfarrheim unsere Kindergottesdienste für Kinder von etwa 2,5 bis 8 Jahren mit ihren Eltern statt.

Wir freuen uns, mit euch zu singen, zu beten, Geschichten zu hören, zu feiern und Gemeinschaft zu erleben. Nach dem Kindergottesdienst am 15. November gibt es im Pfarrheim wieder ein „kleines“ Pfarrcafé. Dazu lädt das Kinderliturgieteam recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Alles Liebe, euer Team der Kinderliturgie



Christkönigssonntag als Guglhupfsonntag



am Sonntag, 22. November

werden nach dem Gottesdienst,
direkt vor der Kirche,
verschiedene Arten Guglhupf zum Kauf angeboten.

Passend für den gemeinsamen
Sonntagskaffee mit der Familie!



vom PGR-Obmann Fritz Feichtinger erwartet. Es wurde ein kleiner aber sehr würdiger Abschluss, zu dem wir uns auch ganz besonders bei der Pastoralassistentin Claudia Hössinger bedanken möchten. Sie hat die Sendungsfeier vorbereitet und steht uns stets mit Rat und Tat zur Seite!

Wir wünschen unseren Firmlingen alles erdenklich Gute für die kommenden Zeit, Gottes Segen und einen wunderschönen Firntag!

Die Firmlinge können im Herbst an einer der angebotenen Firmungen der Diözese z.B. 10. Oktober in Vöcklabruck mit Altbischof Maximilian teilnehmen, oder sie warten auf unsere Pfarrfirmung am Samstag, 19. Juni 2021 um 9.30 Uhr.

Ein herzliches Danke an das Firmtteam: Christa Schmid (Leiterin des Firmtteams), Sabine Held, Theresia Haslinger, Karl Schobesberger, Gerlinde Roth, Cornelia Kienberger und Marlene Derflinger-Sassmann.

Kirchenchor

Proben finden jeden Mittwoch um 19:30 Uhr in der Musikschule Regau statt



Erntedankfest

Sonntag, 27. September, 9:00 Uhr
Beginn vor dem Pfarrheim



Erstkommunion

voraussichtlich am
Samstag, 3. Oktober



Öffentliche Bibliothek Regau

in der Musikschule
an Sonntagen von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr



Ehe- und Partnerschaftssonntag Dankgottesdienst für Jubelpaare

Sonntag, 11. Oktober, 9:00 Uhr



Guglhupfverkauf

Am Sonntag, 22. November,
nach dem Gottesdienst,

Fotohinweis der Pfarre Regau

Mit Ihrem Besuch unserer Feste und Veranstaltungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass die im Rahmen dieser Veranstaltung erstellen Fotografien zur Berichterstattung verwendet und in den verschiedenen sozialen Medien, Publikationen (z.B. Pfarrnachrichten) und auf der Webseite der Pfarre (Pfarrhomepage) veröffentlicht werden dürfen. Wenn Sie nicht fotografiert werden wollen, wenden Sie sich bitte an unsere FotografInnen.



Die Vielfalt der Pfarre auch im Internet www.pfarre-regau.at

K o n t a k t e

Pfarrbüro Regau

Di – Fr: 8:30 – 10:30
Do zusätzlich 16:00 – 18:00
Telefon & Fax 07672/23105
pfarre.regau@dioezese-linz.at

GR Mag. Helmut Kritzinger

Pfarrprovisor
0676/8776 58 44
Bürostunden im Pfarrbüro Regau:
Donnerstag von 9:00 – 11:00

Friedrich Feichtinger

PGR-Obmann
0664/4402375
friedrich.feichtinger@asak.at

Dipl. PAss.in Barbara Hofwimmer

Pastoralassistentin
0676/8776 54 41
barbara.hofwimmer@dioezese-linz.at
Bürostunden im Pfarrbüro Regau:
Mittwoch von 9:00 – 11:00

Mag. Claudia Hössinger

Pastoralassistentin
0676/8776 64 34
claudia.hoessinger@dioezese-linz.at
Bürostunden im Pfarrbüro Regau:
Freitag von 9:00 – 11:00

MMag. Manuela Ennsberger

Pfarrverwalterin
0676/8776 65 20
manuela.ennsberger@dioezese-linz.at
Bürostunden im Pfarrbüro Regau:
Donnerstag von 8:30 – 10:30

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

oeffentlichkeitsarbeit.regau@gmx.at
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
18. Oktober 2020

G o t t e s d i e n s t e

Sonn- & Feiertagsgottesdienste

9:00 in der Pfarrkirche

Pfarrer Helmut Kritzinger feiert alle zwei Wochen die Hl. Messe. Unsere Wortgottesdienstleiterinnen und Pastoralassistentinnen übernehmen die Sonntage dazwischen.



27. September (Erntedank)
um 8:45 vor dem Pfarrheim

18. Oktober und 15. November
jeweils um 9:00 im Pfarrheim

An diesen Sonntagen wird der Gottesdienst in der Kirche musikalisch und inhaltlich als Familiengottesdienst gestaltet.

Wochentagsgottesdienst

Donnerstag, 8:00

Seniorenmesse

3. September, 1. Oktober
und 5. November
jeweils donnerstags, 8:00
in der Pfarrkirche

Rosenkranz

Samstag, 17:30 in der Pfarrkirche

g e m e i n s a m d u r c h d e n H e r b s t

Kräutersonntag

Sonntag, 30. August

Familienfasttag der kfb

Sonntag, 20. September

Erntedank

Sonntag, 27. September
9:00 beim Pfarrheim

Ehejubilare – Dankgottesdienst für Jubelpaare

Sonntag, 11. Oktober

Weltmissionssonntag

Sonntag, 18. Oktober

Allerheiligen

Sonntag, 1. November
9:00 Gottesdienst
14:00 Allerheiligenfeier
mit Friedhofsprozession

Allerseelen

Montag, 2. November
9:00 Hl. Messe
19:00 Gedenkgottesdienst für alle,
die seit dem letzten Allerseelentag
verstorben sind.

Hubertusmesse

8. November, 9:00
in der Vituskirche

Christkönigssonntag

Sonntag, 22. November